

DENKMALPFLEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG · Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes
Herausgeber: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg · Mörikestraße 12 · 7000 Stuttgart 1
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Präsident Prof. Dr. August Gebeßler
Schriftleitung: Dr. Doris Ast · Stellvertreter: Dr. Christoph Unz · Redaktionsausschuß: Dr. N. Bongartz,
Dr. E. Hannmann, Dr. D. Lutz, Prof. Dr. W. Stopfel
Druck: Druckhaus Robert Kohlhammer · Kohlhammerstraße 1-15 · 7022 Leinfelden-Echterdingen 1
Postverlagsort: 7000 Stuttgart · Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 20 000 · Beim Nachdruck
sind Quellenangaben und die Überlassung von zwei Belegstücken an die Schriftleitung erforderlich.

Inhalt

Eberhard Grunsky		
	Steinzerfall – Gefährdung und Zerstörung von Kulturdenkmalen	37
Ingo Stork		
	Das große römische Landgut bei Großsachsenheim, Stadt Sachsenheim, Kreis Ludwigsburg	46
Hartmut Schäfer		
	Burg Bietigheim – Archäologische Untersuchungen in der Kelter von Bietigheim-Bissingen, Kreis Ludwigsburg	52
Renate Kienle		
	Die Neckarbrücke bei Ladenburg	56
Hubert Krins		
	Instandsetzung und Umbau der Dreifaltigkeitskirche in Ulm im Rahmen des Schwerpunktprogramms der Landesregierung	60
Wolfgang Seidenspinner		
	Die feste Stadt – Anmerkungen zu Funktion und Bedeutung der mittelalterlichen Stadtbefestigung und ihrer denkmalpflegerischen Bewertung. Mit einem aktuellen Beispiel: Durlach	64
Judith Breuer		
	Der Marienbrunnen auf dem Marktplatz in Schwäbisch Gmünd	76
Mitteilung		82
Neuerscheinung		82
Buchbesprechung		83
Personalien		84

LANDESDENKMALTAG BADEN-WÜRTTEMBERG 1984

Das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg wird am 23. und 24. Oktober 1984 in Ravensburg den ersten „Landesdenkmaltag Baden-Württemberg“ veranstalten.

Kernanliegen dieser Tagung ist es, die Partner der Denkmalpflege zusammenzuführen, um in einer Art repräsentativer Fortbildungsveranstaltung die Ziele und die fachlichen Grundlagen der aktuellen denkmalpflegerischen Erhaltungspolitik zu verdeutlichen. Zu dieser Tagung werden daher Vertreter aller mit Denkmalpflege und Denkmalschutz befaßten Berufsgruppen und Institutionen eingeladen. Dabei soll dann im Rahmen von Vorträgen, Diskussionen und einer Exkursion in möglichst anschaulicher Weise das Grundwissen zur aktuellen konservatorischen und archäologischen Praxis vertieft werden.

Auskünfte: Landesdenkmalamt, Referat 32, Mörikestraße 12, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 6 47 23 83

Titelbild: Marbach, Figur des Hl. Alexander, ehemals am Chor der Stadtkirche, jetzt in der Alexanderkirche. Die heute weitgehend zerstörte Figur war, wie ein altes Foto belegt, in der Zeit um 1900 noch unversehrt. Zum Beitrag Eberhard Grunsky: Steinzerfall – Gefährdung und Zerstörung von Kulturdenkmalen